Feder und Scheere.

☞ Schall vom Senat, und Weiser und Klein vom Repräsentanten-Hause der Pennsylvanischen Gesetzgebung danken wir für die an uns gesandte öffentliche Dokumente.

Schnee.

Am vorigen Dienstag und vorgestern ist wieder eine grosse Masse Schnee bei uns gefallen; die Schlittenbahn ist gut. In den sogenannten Peintschwämmen soll der Schnee zwischen 3 und 4 Fuß tief sein.

Auswechselung von Gefangenen.

Der Kriegssecretär wurde von Gen. Grant in Kenntniß gesetzt, daß er Unterhandlungen mit dem Feinde beabsichtige wegen einer allgemeinen Auswechselung der Gefangenen, nach dem Maßstabe von 3000 jeden Monat, das ist so schnell, als die Rebellen sie abliefern können.

☞ Die Neuyork „Daily News," Organ der nördlichen Freunde der südlichen Rebellen, das natürlich für McClellan ging, fordert die Verräther auf, ja nicht Frieden zu schließen, da in kurzer Zeit England und Frankreich den Süden anerkennen und die Yankees heimtreiben werden! — Das sind die Wünsche der nördlichen Davis-Breckinridge-Demokraten. Sind das nicht schöne Demokraten? Pfui Teufel!

Armee-Hospitäler. — Die Zahl der Patienten in den Philadelphia Militär-Hospitälern betrug am Schluß der vorletzten Woche 7,773. Im Laufe der Woche wurden 193 neue Patienten aufgenommen, 227 geheilt ins Feld zurückgesandt, 26 desertirten und 14 starben.

☞ Die Zufuhren für die Rebellen gehen jetzt unter englischer Flagge von Neu York über Matamoras. Im Monat Januar klarirten 23 englische Schiffe von Neu York dorthin.

Ein guter Vorschlag.

In unserer Gesetzgebung ist ein Gesetzvorschlag eingereicht worden, wornach Betrügereien an Gezogenen streng bestraft werden sollen. Wer von einem Gezogenen Geld oder Geldeswerth empfängt, unter dem Versprechen, ihn von der Militärpflicht zu befreien, soll wegen Betrugs angeklagt werden. Die Strafe kann bis $1000 und dreijährige Einsperrung betragen.

Der Präst.

Ueber den nächsten Dräst macht sich Freund Jung vom „Lebanon Demokrat" auf folgende Weise hörbar:

„Der Stadtrath von Lebanon hat den Beschluß passirt, jedem Gezogenen $300 zu verwilligen, der einen Substitut für 3 Jahre liefert bis das nächste Quota dieser Stadt gefüllt ist. Wer aber selbst in die Armee treten will, wird vermuthlich auch $300 erhalten und dieselbe behalten dürfen. Wir selbst haben die Sache noch unter Erwägung, ob wir selbst gehen oder einen Substitut suchen wollen. Wer für uns als Sutstitut gehen will, muß daher bald anrufen, ehe wir uns entschließen selbst zu gehen. Wenn sich aber Jemand bei uns anbieten sollte, der so aussieht als ob er mehr nützlich wäre im Kriege als wir selbst, so mögte ein patriotischer Geist uns bewegen, ihm unsere Stelle in der Armee zu überlassen. Ein Bounty-Jumper, ein Feigling oder Einer, der bei der ersten Gelegenheit zu den Rebellen überläuft, braucht sich nicht zu melden."

Einrichtung eines „Bounty Jumpers".

Thomas Adams, ein Soldat von Co. „D" 186. Pa. Regt., ist vom Kriegsgericht des wiederholten Desertirens überführt und verurtheilt worden, am 17. März in Fort Mifflin erschossen zu werden.

John Murphy, ein anderer Deserteur, der heute in Fort Mifflin erschossen werden sollte, hat vom Präsidenten der Ver. Staaten vorläufig einen Aufschub der Hinrichtung erlangt.

Liberale Offerte.

Der Stadtrath von Mauch Chunck, Carbon Caunty, offerirt jedem militärpflichtigen Bürger, welcher $20 in die Stadtkasse bezahlt, die Summe von $450, falls derselbe gezogen werden oder die Stadt es unterlassen sollte, vor der für die Ziehung anberaumten Zeit die betreffende Quote aufzufüllen.

Tod von George Munday.

Dieser excentrische Mann, der in ganz Philadelphia bekannt war, starb am vorletzten Dienstag. Er ging bekanntlich im Sommer und Winter stets ohne Hut, und hielt häufig auf offener Straße Temperenz-Reden, obgleich er nicht selten, während er diese Reden hielt, im berauschten Zustande war.

Bauern! Bauern! Bauern!!

Sehet hier! Sehet hier!

Große Aufregung unter den Bauern!

Sie Alle beeifern sich eine von den Buckeye Mäher und Reapers zu erhalten, nebenbei gesagt, der beste Mäher und Reaper in der Welt.

W. B. Powell & Sohn haben soeben erhalten und offeriren im Verkaufe eine große Lot derselben. Versäumet nicht frühe zu kaufen, und ihr ersparet von 10 bis 40 Thaler dadurch, indem sie sicher im Preise steigen werden, wie die Jahreszeit vorrückt.— Wir sind bereit dieselben mit oder ohne Dropper herzustellen, sie sind aus den besten Materiellen und von den ersten Mechanikern verfertigt. Alle die verschiedenen Stücken werden stets an Hand gehalten, damit wir allezeit im Stande sind, augenblicklich dieselben zu repariren.

Wir halten desgleichen an Hand und bieten zum Verkauf an jede Art von Ackerbau-Geräthschaften als: Pferdegewalten u. Dresscher, Grasmäher, Fruchtdrills, Welschkornschneider, Futterschneider, Heurechen, und Elevators, und in der That alles was die Bauern Communität verlangt, von einem Handrechen bis zum Mäher und Reaper.

Wir kaufen und verkaufen ebenso jede Sorte Saamen, als: Klee-, Timothy-, Hanf- und Grassaamen, Alles an den allerbilligsten Bedingungen.

Dankbar für die grenzenlose Kundschaft der Bauern hiezuvor, hoffen wir dieselbe fernerhin zu genießen.

P. S.—Dem Buckeye wurde das erste und höchste Premium der Staatsfair zu Easton zuerkannt, wo eine vierzig Maschinen gegenüber in Competition standen, alle von welchen dem Buckeye die Stirne nicht bieten konnten, so weit als es als ein zusammengesetzten Gras- und Fruchtmaschine zu betrachten ist. Wir haben die alleinige Aufsicht darüber in Lecha, Northampton, Monroe und Carbon Counties.

W. B. Powell & Sohn,
82 W. Hamilton Str., Allentaun.

Februar 14, 1865. nq6m

Marktberichte.

Preise in Allentaun am Montag.

Flauer (Bärrel)	$11 00	Butter (Pfund)	40
Waizen (Buschel)	2 35	Unschlitt	16
Roggen	1 75	Schmalz	25
Welschkorn	1 50	Wachs	60
Hafer	80	Schinkenfleisch	25
Buchwaizen	1 70	Seitenstücke	20
Flachssaamen	3 50	Aepfel Whiskey	2 25
Kleesaamen	14 00	Roggen-Whiskey	3 50
Timothysaamen	5 00	Hickory-Holz (Klaft)	5 00
Grundbeeren	75	Eichen-Holz	4 00
Salz	1 50	Steinkohlen (Tonne)	8 00
Eier (Dutzend)	40	Gops	8 00

Oeffentliche Vendu

von werthvollem persönlichen Eigenthum.

Auf Mittwochs den 8ten März nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, nahe bei Siegersville, in Nordwheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende werthvolle Artikel öffentlich verkauft werden, nämlich:

Ein extra Familien Gaul, 3 No. 1 Durham Kühe, ein tragend Rohn Rind, ein schwerer Zweigäulswagen, ein leichter Zweigäulswagen mit Baddy, eine Zweigäuls Carriage, ein Zweigäuls-Jachdtschlitten, Holzschlitten, ein Buggy-Wagen mit Falling-Top, ein Skeleton-Wagen, 2 Paar Heuleitern mit Schemel, 4 Pflüge, 2 Eggen, ein extra Sett Yankie-Geschirr, Vorderes und Hinteres, ein silber platirtes einfaches Geschirr beinahe neu, ein einfaches gemeines do., ein doppelte Sett silber Platirtes, 3 Fliegennetze, 2 Jackleinen, 2 Pflugsleinen, Kummeten, Blindhalftern, eine Windmühle, so gut als neu, Strohbank, Steifwaage, 2 Pflugswaagen, Sillscheiter, Sperr- und Kühketten, Fruchtreff, Grackensense, Mist- und Heugabeln, eine Wagendecke, 2 Sett Wagenspriegel, 2 String Schlittenschellen, ein Dutzend Fruchtsäcke, Bärrelfässer, Stänner, 2 Spinnräder, Wollrad und noch viele andere Artikel zu umständlich melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

George Roth, jun.

Februar 14. nq4m

Oeffentliche Vendu

von persönlichem Vermögen.

Montags den 13ten März, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des verstorbenen John P. Haas, in Obermilford Taunschip, Lecha Caunty, an der Straße die von Millerstown nach Sigmund's Furnäce führt, die folgende werthvolle Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden nämlich:

Drei Better, so gut als neu, 3 Tische, ein Bureau, ein Eckschrank, ein Rockaway Wagen, zwei Kiste, drei Spinnräder, Eisenkessel, Schaukelstühle, Tische, Züber, Zinnwaaren, Queensewaaren, Holzofen, eine Lot Ofenrohr, Postenbohr-Maschine, dreiviertel Acker Frucht im Grund mit Stroh, eine Flinte, Tabak, eine Lot altes Eisen, Sattle, Steinschlegel und viele andere Artikel zu vielfach zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Harrison Miller,
Willoughby Fenstermacher,
Administrators des verstorb. J. P. Haas.

Februar 14. nq3m

Oeffentliche Vendu

von sehr werthvollen Artikeln.

Am Mittwoch den 15ten März nächstens, sollen am Hause des Unterschriebenen, nahe Wennersville, Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende werthvolle Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei junge Mähren, gut gebrochen im Geschirr, eine davon tragend, 4 Kühe, eine mit Kalb, ein Rind, 12 Schweine, Schaafe, ein Zweigäulswagen, ein Eingäulswagen mit Boddies, ein Falling Top Wagen, Pflüge und Eggen, Cultivätor, Welschkornpflug, Dreschmaschine und Pferdegewalt, Holz- und Jagdt-Schlitten, Windmühle, Strohbank, eine doppelte Sett Pferdegeschirr, 2 einfache Pferdegeschirre, Pflugsgeschirr, Heu und Stroh, Riegel und Pfosten, Schippen, Spaten, Block- und Kühketten, Better und Bettladen, ein Kochofen, so gut wie neu, ein Parlorofen, ein Holzofen, alle mit Rohr, Bureau, Sink, Mehlkiste, Tische, Stühle, eine Lot Carpets, 2 Eisenkessel, ein Kupferkessel, Barrelfässer, Züber, Stänner, Grundbeeren beim Buschel, und noch eine sehr große Verschiedenheit von Haus-, Küchen- und Bauern-Geräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Vendu beginnt um 10 Uhr Vormittags wo dann die Bedingungen bekanntgemacht werden von

Levi Wenner.

Joseph Gackenbach, Cryer.

☞ Indem Hr. Wenner nach Westen zu ziehen gedenkt, wird alles ohne Rückhalt verkauft werden.

Februar 14. nq3m

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls, aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf Freitags den 3ten März nächstens, um 12 Uhr Mittags, auf dem Eigenthum selbst, öffentlich verkauft werden, nämlich:

Zwei Stücke Land,

gelegen in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty.

No. 1—gränzt an Länder von Nathan Wuchter, an Land jetzt oder letzthin von Charles L Meyer und an Land jetzt oder letzthin von John Wuchter und Andere, enthaltend 39 und ein halben Acker, mehr oder weniger. Die Verbesserungen sind:

Ein großes zweistöckiges

Främe Wohnhaus,

30 bei 25, mit einer darangebauten Küche, 20 bei 17, Främe-Schweizerscheuer, Wagenhaus und andere nöthige Nebengebäude. Ein guter Aepfelbaumgarten und eine Verschiedenheit andere auserlesener Obstbäume befinden sich auf dem Eigenthum; ungefähr 7 Acker sind Wiesenland, 5 Acker Holzland und das übrige Bauland, in einem hohen Culturzustand und unter guten Fensen.

No. 2—Ein Stück Holzland,

gelegen in Lynn Taunschip, gränzet an Ländereien von Gideon Schnabel, Joseph Bausch, Stephen Bausch, John Snyder, Manasses Bachman und Anderen, enthaltend 80 Acker und 90 Ruthen genaues Maaß.

Obiges ist die liegende Hinterlassenschaft des verstorbenen John Snyder letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Nathan Snyder,
Daniel Snyder, } Ad'mors.

Durch die Court,
George W. Hartzell, Schr.

Febr. 14. nq3m

School books for sale.

Oeffentliche Vendu

Von schätzbarem persönlichen Vermögen.

Es soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, am Freitag den 10. Tag März 1865, an der letztherigen Wohnung des verstorbenen Benjamin Landis, letzthin von Obersaucon Tsp., Lecha Caunty, die folgende werthvolle Artikel, das Eigenthum der verstorbenen Nancy Moyer, nämlich:

Ein Eingäulswagen und Geschirr, Ofen mit Rohr, kupferner und Eisenkessel, eine Uhr, Eckschrank, Drawer, Desk, Tisch, Stühle, 2 Better mit Bettladen, Holzkiste, eine Buffalohaut, Tisch-Tücher, Flannel, Decken, Teppiche, eine große Verschiedenheit leinernen Säcke, Handtücher, Carpet, Oeltuch, Blech- und Erdenwaaren, alle ihre Kleider, eine Lot Bücher, 34 Häfen Latwerg, getrocknete Früchte, jeder Art, und viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Der Verkauf beginnt um 10 Uhr, wo dann die Bedingungen bekannt gemacht gemacht und Aufwartung gegeben werden wird von

Henry Wisler, Adm'or.

Zur nämlichen Zeit und Ort

Wird auch das hinterlassene Vermögen der verstorbenen Magdalena Moyer verkauft werden, bestehend aus:

Zwei Better und Bettladen, Bureau, Kiste, Stühle, 2 Schaukelstühle, Spiegel, Quilts, Teppiche, 10 Yard leinen Tuch, Handtücher, Tischtücher, eine Englische Sackuhr, alle ihre Kleider, eine Lot Bücher, eine Lot Carpet, und viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Henry Wisler, Adm'or

Februar 14. nq4m

☞ Nachricht.

Nachricht wird hiermit den Mitgliedern „Der Lecha Caunty gegenseitigen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft" gegeben, daß das Board der Verwalter nun einen Tax—das zweite Assessment—von $1 50 auf jedes versicherte $1000 gelegt hat, und daß eine Committee von 4 Personen, nämlich die Herren Edward Kern, O. W Faust, J. H. Fogel und Samuel Koch bestimmt worden ist, wovon einer derselben an den hienach bestimmten Tagen und Plätzen, zwischen den Stunden von 8 und 5 Uhr, gegenwärtig sein wird, um denselben in Empfang zu nehmen:

Montags den 20sten Februar, am Hause von Daniel Deibert in Heidelberg

Am nämlichen Tage am Gasthause in Locust Valley, Obersaucon.—Die Mitglieder von Milford und Springfield Taunschip, Bucks Caunty, sind ersucht gefälligst an diesem Ort, oder an irgend einem andern hier angeführten Platze, der ihnen bequemer sein mag, ihren Tax ebenfalls abzubezahlen.

Am nämlichen Tage am Hause von Isaac Hains in Obermacungie.

Am nämlichen Tage am Hause von Hrn. Moyer in Rittersville, Hanover.

Dienstags den 21sten Februar, am Hause von Charles Peter in Slatington.

Am nämlichen Tage, am Gasthause in Friedensville, Obersaucon.—Die Mitglieder von N. Saucon, Northampton Caunty, sind ersucht gefälligst an diesem Ort, oder an irgend einem andern hier angeführten Platze, der ihnen bequemer sein mag, ihren Tax ebenfalls abzubezahlen.

Am nämlichen Tag am Hause von Jacob Litzenberger in Obermacungie.

Am nämlichen Tage am Hause von Hrn. Moyer in Schönersville, Hanover.

Am Mittwoch den 22sten Februar, am Hause von David Peter in Waschington.

Am nämlichen Tage am Hause von Reuben Schäfer in Niedermilford.

Am nämlichen Tage am Gasthause in Hensiagersville in Niedermacungie.

Am nämlichen Tage am Hause von J. Jost, in Salzburg.

Am Donnerstag den 23sten Februar am Hause von Peter Miller in Sägersville, Heidelberg.

Am nämlichen Tag am Hause von Solomon L. Holder in Niedermilford.

Am nämlichen Tag am Hause von Nathan Friedrich in Texas, Niedermacungie.

Am nämlichen Tag am Hause von Milton Appel in Salzburg.

Am Freitag den 24sten Februar am Hause von Peter Lentz in Lowhill.

Am nämlichen Tag am Hause von Jonathan B. Kemmerer in Zionsville, Obermilford.

Am nämlichen Tag am Hause von A. Steinberger in Breinigsville.

Am nämlichen Tag am Hause von John Dorney in Südwheithall.

Am Samstag den 25sten Februar in Scheidy's Gasthause in Nordwheithall.

Am nämlichen Tag am Hause von F. Buchecker in Dillingersville, Niedermilford.

Am nämlichen Tag am Hause von Gideon Yoder in Trexlertown.

Am nämlichen Tag am Hause von J. Strauß in Südwheithall.

Am Montag den 27sten Februar, am Hause von Jacob George in Lowhill.

Am nämlichen Tag am Hause von Charles Bernhard in Vera Cruz, Obermilford.

Am nämlichen Tag am Hause von Aaron Guth in Guthsville.

Am nämlichen Tag am Hause von J. Biege in Südwheithall.

☞ Die Mitglieder der Gesellschaft werden auf den 6ten Abschnitt der Constitution—wonach, wenn ein Mitglied innerhalb 40 Tagen seinen Tax nicht abbezahlt, die Verwalter das Recht haben, den Belauf desselben zu verdoppeln—aufmerksam gemacht. Auf Verordnung der Board.

O. W. Faust, Presi't.

H. J. Schantz, Sec.

Februar 14. nq2m

Zustand der Allentaun Bank.

Am 6ten Feb. 1865.

Capital-Stock,	$160,000 00
Discount, Wechsel und unbezahlte Ditr.	7,870 36
Untauf,	201,296 00
Depositen,	2233,512 93
Schuldig an Banken,	28,614 35
Unbezahlte Dividende,	9,194 80
Contingent Fond,	16,085 29
Preßt und Verlust	6 [illegible]
	$647,415 03
Discentirte Bills und Anlehen	$498,405 57
Judgments,	5,522 46
Von Banken fällig,	49,701 54
Legal Tenders, County Scrip, Noten und Wechsel von andern Banken	35,899 29
Specie	37,838 00
Liegendes Vermögen,	9,000 00
Expens und Protest Ausgaben,	1,667 60
	$644,415 03

In Zusatz zu der Münze im Gewölbe hält die Bank ein Staats-Certificat von $12,800

Ich bescheinige das das Obige eine wahre Darstellung des wirklichen Zustandes der Bank ist, am besagtem Datum.

Charles W. Cooper, Cassirer.

Beeidigt und unterschrieben vor mir, Feb. 6, 1865.

Samuel Colver, öffentlicher Notar.

Allentaun, Feb. 14, 1865. nq1m

Armenhaus-Rechnung.

Die Rechnung von Francis P. Jobst, Esq., Schatzmeister der Direktoren des Armen und Beschäftigungs-Hauses von Lecha Caunty, für das am 31sten December 1864 endende Jahr.

Dr.

Bilanz in Händen des Schatzmeisters, laut letztjährigem Berichte der Auditoren,	1,045 54
Baar zu verschiedenen Zeiten an ihn bezahlt laut County-Schatzmeisters Bericht,	9,000 00
Baar an ihn bezahlt von J. Andres, durch C. D. Noal,	43 58
Baar an ihn bezahlt von Lafayette Snyder, für Unterstützung seiner Ehefrau,	54 91
Baar an ihn bezahlt von Thos. Faust, Steward für verkauftes Getreide u. s. w.	1,150 00
Bilanz überbezahlt vom Schatzmeister,	302 68
	11,596 71

Cr.

Betrag von Orders ausgestellt von den Direktoren, laut Order Buch	12,804 78
Bezogen von diesem Betrage und dem Schatzmeister noch nicht übergeben,	1,208 07
	11,596 71

Wir die unterzeichneten Auditoren von Lecha Co., bescheinigen hiermit, daß wir die obige Rechnung geprüft und übersehen, und dieselbe korrect gefunden haben wie eben angegeben. Bezeugt durch unsere Handschrift den 13ten Januar 1865.

George Blank,
Daniel Clader,
Abrm. Ziegenfuß, } Auditoren.

Cr.

Haushalt-Ausgaben.

Trockenwaaren und Grezerien	$3 856 49
Steinkohlen	627 97
Klafterholz	345 75
Blechwaaren und Oefen-Ausbesserung	80 51
Hartwaaren	133 14
Küferwaaren	4 00
Cabinettwaaren	10 00
Wolle und Wellkarden	29 11
Schuhmachen	127 05
Fertige Schuhe	84 31
Hüte und Kappen	105 17
Cider und Aepfel	39 00
Tabak	106 65
Kerosene Oel, Färbestoff und Sode-Asche	24 00
Apothekerwaaren und Medizin	263 48
Abwartung im Hospital	104 90
Leichenreden	1 00
Schulunterricht	87 25
Leder-Kirche	5 00
Lecha County Bibel Gesellschaft (Bücher)	7 90
Frauenspersonen-Dienste	98 60
Welschkornbesen Anfertigung	13 68
Buchweizenmehl	5 50
Interessen auf Ausbehalt Bond	75 80
Freiwilligen Bounty-Tax	239 88
	$6,475 55

Ackerbau-Ausgaben.

Mannspersonen-Dienste	170 00
Getreide	863 05
Getreide-Dreschen	319 12
31 Stiere	2,111 50
Ein Pferd	135 00
Sattler-Waaren	58 65
Vieh-Aerztliche Dienste	11 75
Pfosten und Riegel	32 32
19 Stück Schafe	75 00
Schreiner-Ausbesserungsarbeit	15 33
Fruchtwagen Ausbesserungen u. s. w.	34 20
Holzschlitten und Body	20 00
Schmiedarbeit	98 92
Ackerformen	20 00
Kleesamen	49 25
Flachssamen	6 50
Timothysamen	12 50
Wegtare	22 23
Frisches Rindfleisch	9 90
Staatstare	28 89
	$4,093 81

Ausstellung und Vollziehung von Orders für die Unterstützung auswärtiger Armen.

Stadt Allentaun.

Unterstützung von Tilghman Snyder's Familie, 6.08; — Heuselmeyer, 18.01; Mrs. Rahman, 4.12; Daniel Zacharias, 9.00; Mrs. Young, 6.50; H. W. Knipe, 24.24; Jacob Nodig, 24.35; Mrs. Ritz, 30.51; Mrs. Eckbach, 4.25; Mrs. Fullmer, 7.00; Mrs. Wetherhold, 16.50; Mrs. Jacobs, 1.62; Mrs. Christbaum, 27.65; Mrs. Ettinger, 5.25; Mrs. Marschall, 3.72; Mrs. Brong, 19.37; Mrs. Schnabel, 29.76; F. Miller, 6.37; Daniel Göbel, 19.65; Frette Lindermen, 7.00; Hannah Hepler, 26.00; — Kunold, 3.94; Anthony Gangwere, 30.97; Mary Spiß, 18.75; Mrs. Weiß, Aerztliche Behandlung von J. Mifflin, 3.50; Mrs. Snyder, 17.15; Mrs. Heuselmeyer, 3.50; Mrs. Spiß, 21.25; Mrs. Göbel, 17.25; Mrs. Schnabel, 31.50; 34 Personen nach dem Armenhaus zu nehmen, 31.50; Begräbnißkosten für T. Snyder, 7.00; S. Gell, 7.00; Mrs. Beck, 7.00; Mrs. Allender 5.00; Mrs. Heuselmeyer, 7.00; Mrs. Esser, 7.00; Unkosten von Mrs. Powers und 2 Kinder im Danville Armenhause, 20.25.—Zusammen 558.51.

Stadt Catasauqua.

Unterstützung von Mrs. Malony, 26.50; und Aerztliche Behandlung von Mrs. Denelson, 35.00; Joseph Hunsicker nach dem Armenhause zu nehmen, 1.40; 5 verschiedene Personen, 6.00.—Zusammen 68.90.

Stadt Emaus.

Unterstützung von H. Kemmerer, 16.20.

Stadt Millerstaun.

Nach dem Armenhaus zu nehmen: Sarah Gehres, Adam Egner und Michael Conelly, 3.00

Salzburg Taunschip.

Unterstützung von P. Seislove, 5.50; John Kratzer, 4.50; Joseph Nagel, .75; M. Steiner, 20.00; — Rer, 1.62; Aerztliche Behandlung von Polly Reinbeld, 24.75; Mrs. Seislove, .87; Polly Reinbeld nach dem Armenhause zu nehmen, 1.40; Begräbnißkosten für Philip Seislove, 7.00.—Zusammen 66.39.

Nieder-Milford Taunschip.

Unterstützung von Edwin Brey, 32.86; Wittwe Kehs, 5.70; Jonathan Bitting nach dem Armenhause zu nehmen, 1.80.—Zusammen 40.36.

Nieder-Macungie Taunschip.

Unterstützung von Jesse Mell, 30.75; Mary Flath, in 1863, 2.50; Aerztliche Behandlung von Mrs. Bauer's Kind, 1.00; S. Bader, 2.00; Valintine Allevert nach dem Armenhause zu nehmen, .60; M Teomy, 1.40.—Zusammen 38.25.

Ober-Macungie Taunschip.

Ausstellung von 18 Unterstützungs-Orders, 3.60; Unterstützung von Elizab. Sell's Familie, 8.00; John Arner, 10.35; Aerztliche Behandlung von Mrs. Held, 26,00; Begräbnißkosten für Samuel und Angelina Sell, 14.00; James Fetridge nach dem Armenhause zu nehmen, 1.20; James Smith und Dan. Beers, 1.60; Michael Piehl, .50.—Zusammen 65.25

Nord-Wheithall Taunschip.

Ausstellung von 18 Unterstützungs-Orders, 3.60; Unterstützung von Wittwe Schuler, 45.95; Aerztliche Behandlung von Mrs. Adams, 40.00; James Haaf nach dem Armenhause zu nehmen, 1.00; Manasses Bradley, 1.40; Mary Kiefer, 1.80.—Zusammen 93.75.

Lowhill Taunschip.

Unterstützung von Isaac Fenstermacher, 17.50; Aerztliche Behandlung von J. Kollup, 12.00; John Stelzer nach dem Armenhause zu nehmen, 3.00.—Zusammen 32.50.

Waschington Taunschip.

Unterstützungs-Order-Vollziehung für Elisabeth Kehler, 1.25; Unterstützung von M. Emandt, 6.00; Elizabeth Kehler, 16.25; Aerztliche Behandlung letztbesagter Person, 5.00; John James und Henry Smith nach dem Armenhause zu nehmen, 8.00; E. Kehler, 3.20; Einen Inländer, 2.80.—Zusammen 42.50.

Weisenburg Taunschip.

Amenda Rosenbach nach dem Armenhause zu nehmen, 2.60; E. Greenewalt, 2.80.—Zusammen 5.40.

Ober-Milford Taunschip.

Unterstützung von S. Bauer und Kinder, 28.05; Joel Miller nach dem Armenhause zu nehmen, 2.00; S. Bauer und Kinder, 2.00.—Zusammen 32.05.

Süd-Wheithall Taunschip.

Ausstellung von 3 Unterstützungs-Orders, .60; Unterstützung von J. Keller's Sohn, 20.00; Theodore Ackerknecht's Familie, 45.63; John Arner, 2.25; Wm. Pattersen's Familie, 6.55; Mrs. R. Scherer, 8.88; Aerztliche Behandlung von T. Ackerknecht's Familie, 11.00; Caroline Zellner, 10.00; J. Kellner's Sohn, 14.25; eines Fremden, 1.50; Verpflegung von Caroline Zellner während Krankheit, 12.00; Die letztbesagte Person nach dem Armenhause zu nehmen, 2.45; J. C. Berndt und Familie, 1.50; Robert Durnell, 1.40; T. Ackerknecht und Familie, 1.50; Die Kinder von — Wijeke, 1.60; James Coffist, 1.60; Henry Roth, .80; Begräbnißkosten eines Mannes dessen Name unbekannt, 5.60; Unterhaltskosten von Gottlieb Ganzhorn im Westmoreland County Armenhause, 18.15.—Zusammen 167.26.

Hanover Taunschip.

Unterstützung von — Wertheifer, 4.05; L. Thomas, 10.40; Abalona Kreis nach dem Armenhause zu nehmen (3 mal,) 4.20; Herman Keiserkamp, 2.00. Zusammen 21.55.

Ober-Saucon Taunschip.

Unterstützung von Michael Beck, 12.45; David McCristel nach dem Armenhause zu nehmen, 2.00; Mary Allender, 2.40; Aerztliche Behandlung von Eliza Baß und Michael Beck, 20.00.—Zusammen 36.85.

Drucken und Schreibmaterialen.

Huber und Appel die Rechnung von 1861 zu veröffentlichen, 10.00; E. Metz, die Rechnung von '63 zu veröffentlichen, 10.00; Trexler, Harlacher und Weiser, die Rechnung von '63 zu veröffentlichen, 10.00; 2 Anzeigen, 2.00; Schreibmaterialien und Schulbücher, 18.86; Säger und Leisenring, die Rechnung von '63 zu veröffentlichen, 10.00; Schreibmaterialien, 6.09.—Zusammen 66.95.

Salarien.

J. Andreas, Esq., 1 Jahr als Direkter, 20.00; derselbe für Extra, 30.00; Perry Weaver, Esq., 1 Jahr als Direkter, 20.00; Derselbe für Extra, 17.00; Charles Wenner, Esq., 1 Jahr als Direkter, 20.00; Derselbe für Extra, 15.00; Wm. Herbst, 1 Jahr als Aerzt, 55.00; 8 Extra Besuche, 6.00; 3 geburtshülfliche Fälle, 4.50; Wm. Erdman, 1 Jahr als Aerzt, 55.00; 9 Extra Besuche 6.00; Francis Jobst, Schatzmeister, 30.00; Derselbe für Revenue Stamps, 1.50; E. Albright, Esq., 1 Jahr als Solicitor, 15.00; Derselbe Extra Fälle gerichtlich zu verfechten, 15.00; T. B. Faust, 1 Jahr als Aufseher, 575.00—Zusammen 885.75.

12,804 78

Wir die unterzeichneten Auditoren von Lecha County, bescheinigen hiemit, daß wir die obige Rechnung geprüft und übersehen, und dieselbe korrekt gefunden haben wie oben angegeben. Bezeugt durch unsere Handschrift den 13ten Januar 1865.

George Blank,
Daniel Cläder,
Abraham Ziegenfuß, } Auditoren.

Die Rechnung des Aufsehers.

Thomas B. Faust, in Rechnung mit den Direktoren des Armen- und Beschäftigungshauses für Lecha Caunty.

Dr.

Baar empfangen auf verschiedene Rechnungen, wie folgt:	
Bilanz der letztjährigen Rechnung	90 88
J. Rauch, für Arbeit am Wege	7 32
S. Fogel, (Trustee,) Unkosten von Deborah Schantz	64 50
J. Harlacher, für Stroh	50
Amanda Reth „	45
Nathan Ebbert „	3 60
C. H. Appel, M. D., ½ Hogshead-Stänner	75
Armen-Direktoren von Bucks Co., für Unkosten von Sarah Bortz u. Jen. Bachman	239 25
Armen-Pfleger von Franklin Taunschip, Carbon Co., für Unkosten von Andrew Galey und Eliza Hottenstein	225 70
Benj. Jarrett, Trustee von David Rickert, für Unkosten von A. M. Rickert	26 00
J. Fahrer für ihn selbst im Hospitale	35 00
H. Haeger für Kosten seiner Kinder	10 00
C. Daniel Ausbehalt schuldig an Susan Deily	
S. Boehm, Geld schuldig an den verstorbenen Wm. Gieß	9 50
Peter Lauwitz, für ihn selbst im Hospital	7 00
J. Peter, für Aufhebung der Wegverbindung von Mary Croff	35 00
F. Steininger Arbeit eines Armen	3 65
Eli Hoffman Arbeit von Sarah Smith	2 00
David Yoder, für Unkosten von M. Allender	4 40
John Blank, für Flachssaamen	64 60
H. J. Schantz, Stroh	1 20
L. Derr, Ausbesserung eines Pferderechens	25
R. Gilck, Gebrauch einer Bohr Maschine	1 00
J. Andreas, Seite verkauft (Eigenthum von Mary Allender)	2 70
Charles Muhs, Heu-Fahren	1 00
S. Dorney, Geld zurückbezahlt wegen eines Fehlers in Vouchers No. 151 zu Gunsten des County	10 00
Solomon Dorney Schmalz	1 40
Henry Schwartz, Heu	1 84
Martin Menges, ein Läuferschwein	6 00
Amanda Reth, „	8 00
F. Faust' zwei Läuferschwine	18 00
Val. Allevert, ein Läuferschwein	11 50
B. P. Huber, ein Schwein	13 00
C. Krämer und Söhne, 2 Kälber	20 00
Edward Diehl, Schaafe verkauft	55 00
M. L. Schumacher, 2 Pferde	317 50
L. Rer, Weizen, Welschkorn u. Schweine	56 70
Susan Dorney, Saatweizen, Saatkartoffeln und Schweine	19 64
Daniel George, Hafer	4 19
Nathan Ebert, Hafer	75
R. Butz, Weizen und Hafer	21 89
E. Muhs, ½ Acker Gras	7 50
do ¼ do Kartoffelnland	4 00
do Heu-Fahren	1 00
M. D. Creßman, 1 Läuferschwein	4 95
do 4 Schweine	5 25
do ½ Acker Gras	8 03
Thomas Faust, für Weizen	28 35
do ¼ Klafter Holz u. Fahren	2 25
do Pflügen	3 00
do Rindfleisch	2 60
Jos. Faust, 9 Welschhühner-Eier	18
D. W. Faust, Häute und Felle	104 81
Jos. A. Geed, do	52 75
S. H. Ludwig, do	55 03
W. J. Grim, do	98 96
do Unschlitt	124 64
George Hill, do	14 82
Renninger und Scheimer, für Lumpen	10 56
Trexler, Harlacher und Weiser do	16 60
Smith und Krämer, 202 lbs. Seife	25 24
6 verschiedene Personen, Unschlitt	7 59
do do do Wehen	10 19
2 do do do Pferdefutter	75
20 do do do Schweine	133 15
Gefunden im Besitz von verstorbenen Armen	19 79
	$2,164 85

Cr.

Baar ausbezahlt auf verschiedene Rechnungen, wie folgt:	
Franklin Knaus, Stereglüter	4 86
Lecha Thal-Eisenbahn Co., Fracht	1 63
J. Miller, Welschkornbesen-Anfertigung	6 19
C. Wiand, 1 Barrel Aepfel	4 50
M. Hauser, Artikel auf Versteigerung gekauft	3 10
J. Steerner, Holzschlitten-